

Die NachDenkSeiten haben sich entschieden, ihre Videoproduktion und Präsenz in den Sozialen Medien auszubauen. Als einen ersten Schritt haben wir, auch mit Blick auf die Generation der ab den 2000er Jahren Geborenen, einen *TikTok*-Kanal [eröffnet](#). Dieser wird zu Beginn mit den Video-Beiträgen aus der Bundespressekonferenz bespielt und dann nach und nach inhaltlich ausgeweitet. Machen Sie unseren neuen Kanal gerne im Bekannten-, Freundes- und Enkelkreis bekannt. Von **Redaktion**.

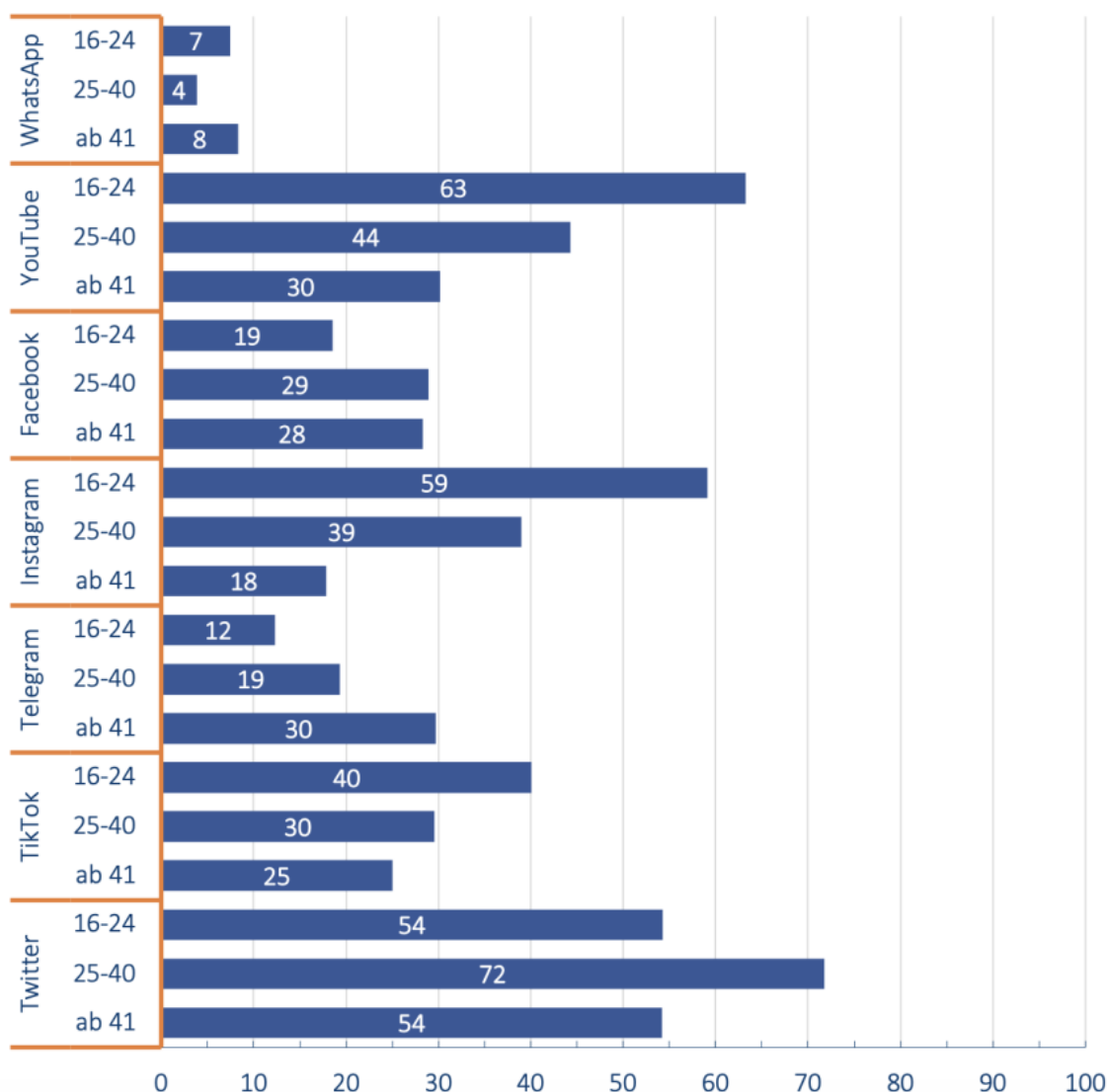
Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/240311_NachDenkSeiten_goes_Ti_Tok_Jetzt_koennen_Sie_uns_auch_Ihren_Kindern_und_Enkeln_empfehlen_NDS.mp3

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Mit weit über zwei Milliarden mobiler Downloads gehört gehört TikTok derzeit zu einem der erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden Social-Media-Portale weltweit. Es ist zudem das einzige nicht-westliche Portal mit dieser Reichweite. Die am stärksten auf TikTok vertretene Altersgruppe bilden die 18- bis 24-Jährigen mit circa 38 Prozent der Nutzer. Mit knapp 29 Prozent folgt die Altersgruppe zwischen 13 und 17 Jahren. Die 25- bis 34-Jährigen machen immerhin noch ein Viertel aus. In Deutschland nutzen nach TikTok-[eigenen Angaben](#) knapp 21 Millionen Menschen jeden Monat die Videoplattform, also fast jeder vierte Bundesbürger. War TikTok anfänglich fast ausschließlich ein Portal für Musik- und Tanzvideos, hat sich dies mittlerweile auch in Deutschland stark geändert. Insbesondere in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen, in welcher aktuell [39 Prozent laut einer Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung](#) TikTok nutzen, wird die Plattform immer mehr auch als zentrale Informationsquelle für politische Inhalte genutzt:

Abbildung 3: Information über Politik auf Social-Media-Plattformen nach Alter (nur Nutzerinnen und Nutzer der Plattform)

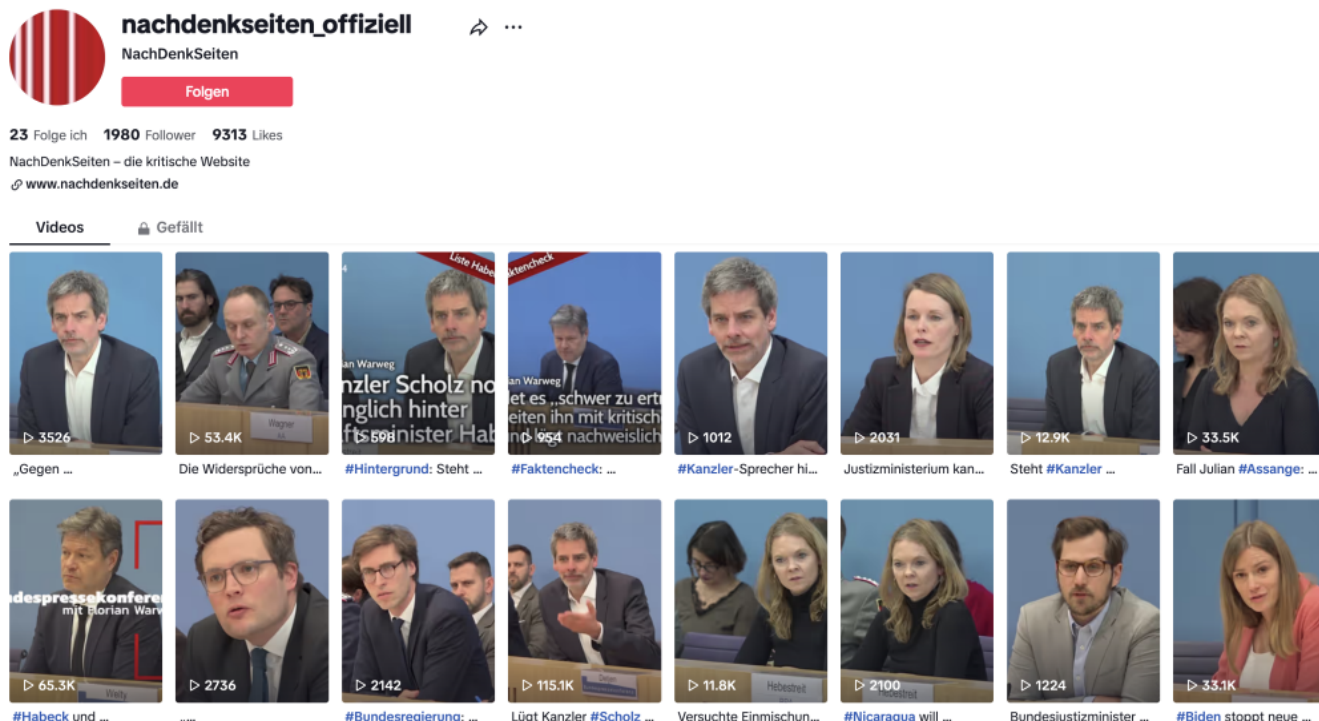


Quelle: [Screenshot von „Empirische Studie zu Nutzung und politischem Informationsverhalten auf TikTok“](#)

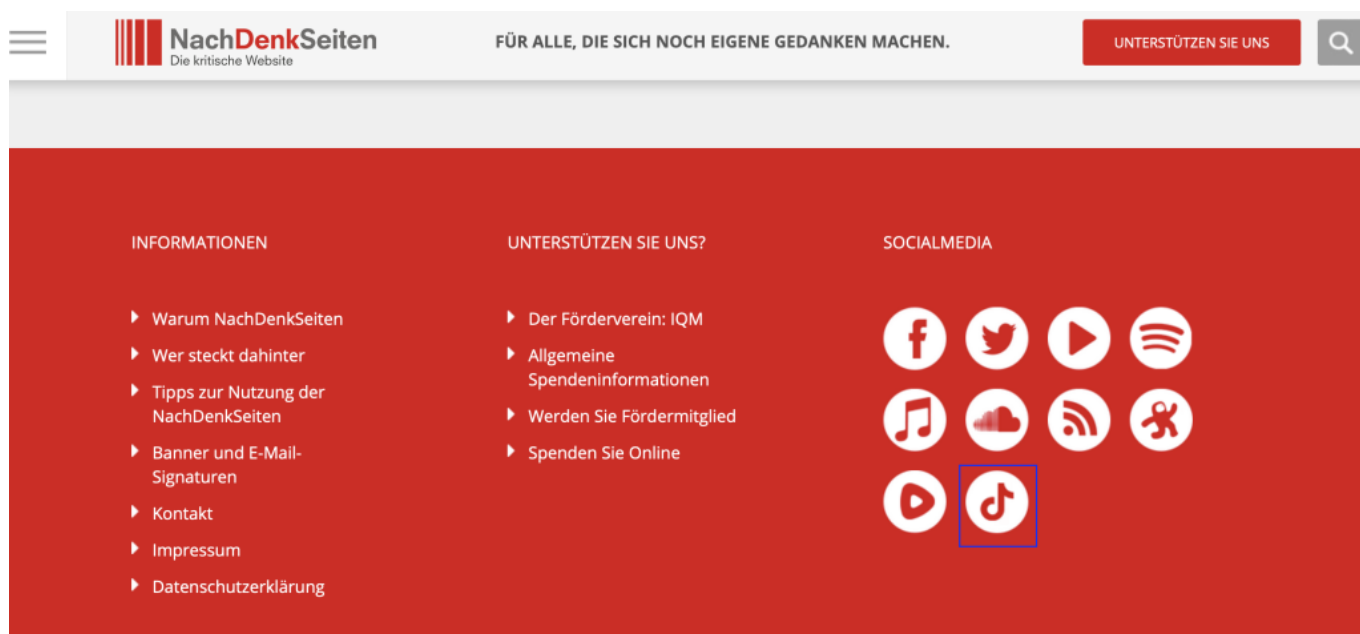
Grund genug für die NachDenkSeiten, das Experiment zu wagen und unsere Inhalte auch dort zu präsentieren. Und die ersten Gehversuche verliefen durchaus vielversprechend. So erreichte beispielsweise der [letzte Videoclip](#) von der BPK zum Thema Taurus-Leak („Die Widersprüche von Pistorius, fehlende Beweise für russische Abhöraktion und „peinliche Fragen“) auf Anhieb über 53.000 Klicks und 518 Kommentare:

[@nachdenkseiten_offiziell](#) Die Widersprüche von [#Pistorius](#), fehlende Beweise für russische [#Abhöraktion](#) und „peinliche Fragen“ | [#BPK](#) [#Bundespressekonferenz](#) am 06.03.2024 [#NachDenkSeiten](#)
<https://www.nachdenkseiten.de/> Hintergrund-Artikel mit Quellennachweis und dem Protokollauszug zum Nachlesen: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=112088>
Der veröffentlichte [#Mitschnitt](#) eines [#WebEx](#)-Gesprächs von Luftwaffen-Offizieren zu möglichen [#Taurus](#)-Lieferungen an die [#Ukraine](#) stand im Mittelpunkt der aktuellen Bundespressekonferenz. Die NachDenkSeiten wollten vor diesem Hintergrund unter anderem wissen, wie [#Bundesverteidigungsminister](#) Pistorius die Authentizität des Audio-Mitschnitts bestätigen und diesen zugleich als „Desinformation“ bezeichnen kann. Zudem fragten die NDS, wie Kanzler Scholz es bewertet, dass leitende [#Bundeswehroffiziere](#) im Plauderton den Angriff auf die [#Kertsch](#)-Brücke durchspielen, dabei aber keinen einzigen Gedanken darauf verwenden, was die Zerstörung dieser zentralen [#Infrastruktur](#) für Reaktionen und [#Konsequenzen](#)
[🎵 Originalton - NachDenkSeiten](#)

Der BPK-Clip „Lügt Kanzler [#Scholz](#) oder Präsident [#Putin](#) zu [#Friedensverhandlungen](#)“ kam aus dem Stand auf [115.000 Klicks und 448 Kommentare](#) bei Tik Tok. Fünfstellige Aufrufzahlen konnten wir auch bei Fragen zur Haltung der Bundesregierung in Bezug auf Julian Assange oder die Lage im Nahen Osten erzielen.



Helfen Sie uns gerne weiter, unseren neuen TikTok-Kanal bekannt zu machen und folgen Sie uns. Mit einem einfachen Klick auf das TikTok-Symbol auf der NDS-Seite (im Screenshot blau umrandet), gelangen Sie zu [unserem Kanal](#). Dafür müssen Sie einfach nur auf der Hauptseite ganz nach unten scrollen:



Titelbild: [Screenshot](#)

Mehr zum Thema:

[Medienmonopole verbreiten Einheitsmeinungen](#)

[Ramon Schack im Gespräch: „Welche Werte sind es denn, auf denen unsere Politik angeblich basiert?“](#)

[Dokumenten-Leak: Wie die Bundesregierung an einer „Narrativ-Gleichschaltung“ zum Ukraine-Krieg arbeitet - Teil 1](#)

[Die Massenmedien als Konsensfabrik für die Gesellschaft](#)

[Vortrag von Florian Warweg bei Attac Dortmund: „Medien: Vierte Gewalt oder Meinungsmacher?“](#)

